

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/mittelmaessige-ergebnisse-fuer-drei-autos-im-green-ncap-55252443>

Datum: 11.05.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

Mittelmäßige Ergebnisse für drei Autos im Green NCAP

Hyundai Tucson, Nissan Qashqai und Skoda Fabia im Umwelt-Check

Der ÖAMTC und seine Partnerorganisationen untersuchen im Rahmen von Green NCAP laufend die Umweltverträglichkeit aktueller Autos. Nachdem Anfang Oktober 2022 bereits drei Fahrzeuge getestet wurden, folgen nun drei weitere: Hyundai Tucson, Nissan Qashqai und Skoda Fabia. "Von der 5-Sterne-Wertung sind diesmal alle Kandidaten weit entfernt. Am besten schneidet der Fabia – hier in der Ausführung als Benziner – ab", fasst Max Lang, Fahrzeug- und Umweltperte beim ÖAMTC, zusammen. "Mit einem Ergebnis von drei Sternen ist er umweltfreundlicher als die anderen zwei Modelle, die mit Hybrid-Motoren ausgestattet sind. Das zeigt einmal mehr, wie groß der Einfluss von Fahrzeugmasse und -größe ist."

Die Ergebnisse im Überblick

Fahrzeug	Antrieb	Sterne
Hyundai Tucson	Diesel-Hybrid	2,0
Nissan Qashqai	Benzin (mild hybrid)	2,5
Skoda Fabia	Benzin	3,0

Zusammenfassung der Einzelergebnisse

- **Hyundai Tucson:** Der mit über 1,6 Tonnen relativ schwere und mit 169 kW auch sehr leistungsstarke Diesel-Hybrid hat in mehreren Green NCAP-Kategorien zu kämpfen. Besonders auffällig: Die überdurchschnittlich hohen Werte im Schadstoffausstoß, die in allen Testszenarien speziell in Hinblick auf Ammoniak (NH₃) und Feinstaub-Partikel auftreten. Problematisch auch die CO₂-Emissionen und – in der Folge – die unterdurchschnittliche Effizienz. Größter Lichtblick: Der Tucson stößt erfreulich geringe Mengen an Stickoxiden und Kohlenmonoxid aus.
- **Nissan Qashqai:** Getestet wurde der Qashqai mit 1,3-Liter-Benzinmotor, Turbolader und "mild hybrid", also mit etwas elektrischer Unterstützung, z. B. bei der Beschleunigung. Wie bei allen SUVs hat auch dieses Modell mit dem Verbrauch, besonders bei hohen Geschwindigkeiten zu kämpfen – und in der Folge mit dem CO₂-Ausstoß. Die Schadstoff-Emissionen kontrolliert der Qashqai grundsätzlich gut, allerdings hat er große Probleme mit dem Ausstoß von NH₃ (Ammoniak).
- **Skoda Fabia:** Der 1-Liter-Motor mit drei Zylindern bringt 48 kW, was das untere Ende im Leistungsspektrum aktueller Benziner darstellt. Gemeinsam mit der geringen Masse von knapp über einer Tonne führt das zu einer beeindruckenden Effizienz: Der Fabia braucht auch unter hoher Last kaum mehr als sechs Liter auf 100 Kilometer, im Eco-Betrieb bleibt er sogar unter vier Litern. Dass es dennoch nicht

zu einer höheren Wertung reicht, liegt einerseits an Problemen bei der Partikelkontrolle, andererseits zeigen sich speziell beim Start bei kalten Temperaturen erhöhte Werte im Schadstoffausstoß. Die Treibhausgasemissionen sind hingegen in einem guten Bereich.

Alle Tests und Untersuchungen des ÖAMTC findet man unter www.oeamtc.at/tests. Details zu diesem Test gibt es auch unter www.greenncap.com.